E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 4. Mai 2018 | Nummer 18

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Fremdenverkehrsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.04.2018 die Jahresrechnung 2016 des Fremdenverkehrsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 IV des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt (alle Summen in Euro):

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.1	Bilanzsumme	3.697.449,80
1.1.2	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.594.219,10
	das Umlaufvermögen	103.230,70
1.1.3	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	3.334.711,68
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00
	die Rückstellungen	43.981,46
	die Verbindlichkeiten	318.756,66
1.2	Der Jahresverlust beträgt	799.954,96
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	961.574,19
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.761.529,15
2.	Verwendung des Jahresverlustes aus d. Haushalt der Gemeinde auszugleichen	799.954,96
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Wasserversorgungsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.04.2018 die Jahresrechnung 2016 des Wasserversorgungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 IV des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt (alle Summen in Euro):

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.4	Bilanzsumme	906.066,58
1.1.5	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	803.925,71
	das Umlaufvermögen	102.140,87
1.1.6	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	356.933,50
	die empfangenen Ertragszuschüsse	99.744,84
	die Rückstellungen	33.455,07
	die Verbindlichkeiten	415.933,17
1.2	Der Jahresgewinn beträgt	30.329,56
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	600.986,65
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	570.657,09
2.	Verwendung des Jahresgewinns auf Rechnung vorzutragen	30.329,56
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

Einladung zur Bürgerbeteiligung

„Neugestaltung des Spielplatzes im Kiefernweg im Ortsteil Bierkeller“

Zusammen mit dem Planungsbüro Wilfried Trapp aus Kappelrodeck sollen Anregungen und Ideen zur Neugestaltung des Spielplatzes im Kiefernweg diskutiert werden.

Termin: Dienstag, 15. Mai, 17.30 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz im Kiefernweg

Anschließend Diskussion in der Pizzeria „La Veranda“ im Sportzentrum Langenargen ab ca. 18 Uhr.

Die Bevölkerung wird zur Mitwirkung und Beteiligung recht herzlich eingeladen.

Achim Krafft
Bürgermeister

Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Abwasserbeseitigungsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.04.2018 die Jahresrechnung 2016 des Abwasserbeseitigungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 IV des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt (alle Summen in Euro):

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.7	Bilanzsumme	7.835.408,31
1.1.8	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	7.478.954,26
	das Umlaufvermögen	356.454,05
1.1.9	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.707.729,23
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.158.895,57
	die Rückstellungen	4.385,25
	die Verbindlichkeiten	3.964.398,26
1.2	Der Jahresgewinn beträgt	176.607,93
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	1.600.527,44
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.423.919,51
2.	Verwendung des Jahresgewinns wird auf Rechnung 2017 vorgetragen	176.607,93
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.04.2018 die Jahresrechnung 2016 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 IV des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt (alle Summen in Euro):

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.10	Bilanzsumme	1.397.477,14
1.1.11	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	1.391.742,03
	das Umlaufvermögen	5.735,11
1.1.12	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	345.412,31
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00
	die Rückstellungen	3.188,26
	die Verbindlichkeiten	1.048.876,57
1.2	Der Jahresverlust beträgt	15.737,93
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	70.146,54
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	85.884,47
2.	Verwendung des Jahresverlusts auf neue Rechnung vorzutragen	15.737,93
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

Die Jahresabschlüsse und die Lageberichte liegen in der Zeit von Montag, 07.05., bis Donnerstag, 17.05.2018, jeweils einschließlich, im Rathaus Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, 26.04.2018

Achim Krafft
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Jugend-Boccia-Turnier in Langenargen

Am Dienstag, 15. Mai, laden der Partnerschaftsverein Langenargen/Noli und die Gemeinde-Jugendbeauftragte, Gisela Sterk (Hauptamt) in Langenargen zum Boccia-Spiel ein. Alle Kinder und Jugendlichen (ab der vierten Klasse), die Lust auf das spannende gezielte Werfen der Kugeln auf der neuen Boccia-Bahn haben, sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr an der Boccia-Bahn unterhalb des Restaurants Kavalierhaus beim Minigolf-Platz in Langenargen. Die Kinder und Jugendlichen können spontan, ohne Anmeldung, an der Veranstaltung teilnehmen.

In zwei Mannschaften aufgeteilt spielen alle jugendlichen Gäste ein paar Partien Boccia. Boccia ist eine italienische Variante des Boule-Spiels. Das Ziel ist es, die eigenen Kugeln näher an der etwas kleineren „Ballino", übersetzt Zielkugel, zu positionieren als die gegnerischen Kugeln. Boccia-Spielen weckt den Teamgeist und macht unheimlich viel Spaß. Natürlich gibt es wieder kleine Preise, auch Trostpreise. Die Jugendlichen erwartet ein spannender und sportlicher Abend.

Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Informationen gibt es bei Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 9330-47 oder Mail: sterk@langenargen.de.

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Mittwoch, 9. Mai, wird das Rathaus aufgrund des Europatags mit der Europaflagge beflaggt.

„FIRLEFANZ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen"

Auch in den Pfingstferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ" statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung.

Die Betreuungszeiten in den Pfingstferien sind von Dienstag, 22. Mai, bis Freitag, 1. Juni, (außer Samstag, Sonn- und Feiertag), immer von 7 bis 14 Uhr. Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden – ausgenommen bei besonderen Programmpunkten. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis sieben Tage vorher, beträgt 15 Euro. Kurzentschlossene, bzw. Tagesbucher bezahlen 20 Euro vor Ort in bar. Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Betreuungsräume sind die Räume der „Verlässlichen Grundschule" in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Übersicht der Ferienbetreuung und die Anmeldeformulare stehen als Download auf der Homepage www.langenargen.de/Gemeinde/Familie, Jugend, Senioren/Schulen & mehr/Ferienangebote, bzw. können im Eingangsbereich des Rathauses oder in der Tourist-Info abgeholt werden.

Die Anmeldeformulare müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Jasmin Janisch, Tel. 07543 - 9330-18. Für Gästekinder ist die Tourist-Information unter Tel. 07543 - 9330-92 zuständig.

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Linde Winkler zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 5. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma*

Was kostet das Glück

14 000 Euro im Jahr, diese Summe zu erzielen, das ist der Job des Vorstandes im Verein „Kinder der Erde". Und die Summe stellt nur zehn Prozent der Kosten des See- und Waldkindergartens dar. 90 Prozent übernimmt die Gemeinde. Im Trägerverein „Kinder der Erde" ist die ganze Familie eines Kindergartenkindes des See- und Waldkindergarten Mitglied, ist bei der vergangenen Jahreshauptversammlung des Vereins zu erfahren. Die Mitgliederzahl ändert sich, wenn eine der Familien Nachswuchs bekommt, so Kassierer Torsten Karch. Einnahmequellen des Vereins sind das bevorstehende Erdenkinderfest (Muttertagssonntag, 13. Mai), das Uferfest, der Weihnachtsmarkt und jährliche Herbst- und Frühjahrsbasare in der Festhalle.

Als Privatinitiative hat der See- und Waldkindergarten begonnen. Eine Frau der ersten Stunde ist die Leiterin der Einrichtung, Karin Hanser. Sie arbeitete damals schon mehrere Jahre im Natur- und Bewegungskindergarten Tettnang, als Ingrid Jahnke an sie herantrat: Etwas Nachhaltiges für Kinder machen – das waren Überlegungen in einer Sitzung des Nabu Langenargen seinerzeit gewesen. 25 Leute kamen zu einer ersten Info-Veranstaltung. Ein Signal, dass Langenargen den See- und Waldkindergarten haben wollte. „Wir haben nur Befürworter gehabt", blickte Hanser anlässlich der Ausstellungsreröffnung im Rathaus zurück, die noch bis einschließlich 1. Juni zu sehen ist. „Die Gemeinde war sehr offen." Von der Gründung des Vereins bis zur Eröffnung vergingen nur fünf Monate, in denen alle Verhandlungen geführt und alle Genehmigungen eingeholt werden konnten. „Viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt. Der Kindergarten ist gut etabliert und beliebt, er ist immer voll."

Heute ist der See- und Waldkindergarten Langenargen ein Regelkindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten und nimmt Kinder ab zwei Jahren und neun Monaten auf. Zwei volle Stellen teilen sich drei Erzieherinnen, unterstützt von einer Anerkennungspraktikantin.

Bis heute hält der Kindergarten einen guten Kontakt zu seine „Ehemaligen" und lädt die Kinder ein, immer wieder zu ihrem Kindergarten zurückzukehren. Die Krähen- und Fuchscamps sind solche Anlässe aber auch das jährliche Erdenkinderfest, an dem sich alle wiedersehen.

„Eine besondere Sache muss man immer unterstützen", hatte eine Besucherin bei der Ausstellungsreröffnung gesagt. „Ich hätte deshalb heute gerne was gekauft." Zu kaufen gab es nichts – aber zu Staunen. Einblick in die Philosphie des Kindergartens, seinen Werdegang und Bilder der Gruppen und ihrer Aktivitäten soll es auch am Muttertag geben.

Wer die Einrichtung über seinen Besuch hinaus unterstützten möchte: Zu Füßen eines kleinen Tipis auf einem Tischchen im Eck des Rathausfoyers steht ein Korb mit Infomaterial und den Kontaktdaten. *tv*

Das kleine Tipi in der Ausstellung im Rathausfoyer symbolisiert die Allwetterunterkunft für die Kleinen im See- und Waldkindergarten. Unterhalb davon findet sich ein Korb mit Infomaterial. Bild: tv

Kinder-/Familienprogramm „Schwäbischer Bodensee"

Das neue „Kinder- und Familienprogramm Schwäbischer Bodensee" ist erschienen. 130 Seiten stark ist die Broschüre laut einer Mitteilung der Tourist-Info Langenargen. Sie stelle eine der umfangreichsten ihrer Art im Bodenseeraum dar – wegen der Vielzahl der darin abgebildeten Veranstaltungen für Kinder und Familien die von den Tourist-Informationen Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Neukirch darin vorgestellt werden. Kindertheater, Piratenfahrten, Hafenrundfahrten, Pony-Erlebnistage, Schnuppertauchen und Naturerlebnisführungen im Eriskircher Ried finden sich darunter. Mehr zu erfahren gibt es auch über die neuen Angebote 2018, wie die wöchentlichen Führungen im Bienenmuseum Neukirch und die Langenargener Festspiele sowie ausführliche Angebotsbeschreibungen von Strand- und Freibädern, Maislabyrinth, Kressbronner Spielhäusle, Langenargener Kinderferienbetreuung, Angebote der Büchereien, des Naturschutzzentrums Eriskirch und die des Wildparks „Sonnenhalde" in Neukirch.

Die Broschüre ist erhältlich in den Tourist-Informationen und Rathäusern der Gemeinden. Wer sie zugesandt bekommen möchte, wendet sich dorthin. *mb*

Ausstellungen

Waltraud Wruck „Gemalte Augenblicke": Volksbank Mariabrunn; zu üblichen Öffnungszeiten. www.waltraud-wruck.de. Eintritt frei. *– bis 15. Mai*

„Feuer und Flamme für den See- und Waldkindergarten" – Ausstellung im Foyer des Rathauses Langenargen: Obere Seestraße 1, Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. *– bis 1. Juni*

„Bienen – Bestäuber der Welt". Neue Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 15. Juli*

Museums Langenargen – Sonderausstellung „Felicitas Köster-Caspar Stillleben – Fensterblicke – Landschaften – Stillleben" sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen. Führungen mittwochs um 15 Uhr; Di.-So. 11-17 Uhr. Eintritt: 5/4 Euro. *– bis 15. Oktober*

Dornier Museum – Sonderausstellung „Senkrechtstarter": Das Dornier Museum Friedrichshafen feiert das Jubiläum „50 Jahre Senkrechtstarter Dornier Do 31" unter anderm mit einer Sonderausstellung. Weitere Info unter www.dorniermuseum.de *– bis 15. Nov.* *mb*

Hauseigentümer: Kostenfreie Energieberatung der Gemeinde

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren: Die Gemeinde Langenargen bietet – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – kostenfreie Energieberatungen an. Als Energieberater steht Architekt Albrecht Hanser zur Verfügung.

Beratungstermine sind in der Regel an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus Langenargen, Trauzimmer. Interessierte können sich einen Termin unter Tel. 07543 - 9330-15 vormerken lassen.

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 9. Mai 2018, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Aufsehenerregend: Saisoneröffnung, Leistungsschau und Oldtimeraustellung

Am letzten Aprilwochende geht es zu wie beim Uferfest

Bestes Wetter, traumhafte Kulisse, zahlreiche Gäste: Aussteller und Veranstalter der Saisoneröffnung mit Leistungsschau ortsansässiger Betriebe sind zufrieden. Bei sommerlichen Temperaturen besuchten nach Einschätzung von HGV-Chef Karl-Heinz Scheriau deutlich mehr als 10.000 Gäste die Veranstaltung am letzten Sonntag im April. Den Autokennzeichen nach reiste ein Großteil der Besucher aus mehreren hundert Kilometern Umkreis an.

Dennoch: „Friedlich und ohne besondere Vorkommnisse", so das Fazit des Vorsitzenden des Handels- und Gewerbevereins HGV.

Nach drei vergleichsweise „dünnen" Jahren hat das Format zuletzt 2017 gezeigt, was in ihm steckt – dieses Jahr übertraf es sich selbst: Oldtimer, so weit das Auge reicht, vom Rathaus bis zur Seeterrasse. Motorrad-Oldtimer über mehrere hundert Meter in der Schulstraße aufgereiht – das Konzept im Städtle und in den Uferanlagen hielt den Besucherstrom in Bewegung.

„Die Grillangebote am Uhlandplatz waren ausverkauft, die Gaststätten voll", zeigte sich Scheriau zufrieden. Auch Vereine und Gruppen platzierten Angebote und Informationen, wie auch 65 teilnehmende Aussteller und Läden: Bei den Tierfreunden glühten die Crêpe-Eisen, die Seewäscherinnen portionierten Kaffee und Kuchen, die Ortsgruppen von DLRG und DRK zeigten Präsenz beim Anschwimmen des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli und stellten an ihren Ständen ihre Arbeit vor.

Höhepunkt der Saisoneröffnung: Angeführt von den Fanfaren kehrt die gräfliche Familie (dargestellt von Schauspielern des Kolpingtheaters Tettnang) an ihren Sommersitz Schloss Montfort zurück. *Bild: tv*

Zahlreiches Publikum war bereits am Morgen auf den Beinen gewesen, um zu bezeugen, wie auch einige Schwimmer der DLRG-Jugend sich am Anschwimmen beteiligten, die Bade-Saison mit einem Bad im 15 Grad warmen Bodensee zusammen mit den Gästen von der ligutrischen Küste zu eröffnen.

„Wir hatten noch nie so viele Teilnehmer am Glücksrad", bestätigte die stellvertretende Leiterin des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing, Friederike Geissler, die 22 Preise zu vergeben hatte. Darunter eine 30-Tages-Karte im Verkehrsverbund Bodo, die ein Kressbronner gewonnen hat.

Historische Tanzgruppen, Schwertkämpfer aus Noli und Trachtenvereine boten auf der Schlossterrasse sehenswerte Vorführungen. Die Gruppen bereicherten das Bild auch im Städtle mit ihren aufwendigen Kostümen, ebenso die gräfliche Familie, die sich unter die Besucher der Leistungsschau begab und damit beliebtes Fotomotiv zahlreicher Erinnerungsfotos mit den Gästen wurde.

Blues gab es zur Abwechlung im Schlosspark zu hören, wo in den letzten Jahren Blaskapellen die Gäste unterhalten hatten.

Im Städtle war Livemusik für die jüngere Generation gebucht worden: Skate-Punk und Pop-Punk wechselten sich mit Liedermachern und DJs auf zwei Bühnen ab. Der Gesamteindruck blieb: Bei sommerlichem Wetter ist die Saisoneröffnung fast schon ein zweites Uferfest, so viele Leute interessierte das Angebot.

Touristische Informationen, Innovatives, Tradtionelles, Handwerk, Handel und Dienstleister, Brauchtumsgruppen aus Noli – als alles wieder abgebaut war, sprangen die Mitarbeiter des Bauhofs ins Feld, das Städtle noch am Sonntagabend wieder aufzuräumen. *tv*

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 9-12 und Mo.-Do. 14-16 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag 10-12 Uhr. Tel. 07543 - 9330-92.

Lesefoyer der Bücherei ändert die Öffnungszeiten: Ab Mai hat das Lesefoyer der Bücherei im Münzhof längere Öffnungszeiten. Diese lauten: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr und Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *bma*

Unter dem Schatten der Bäume Oldtimer bewundern.

Eingebaut: Fahrtwind und bewundernde Blicke. *Bilder: tv*

Ein Sommertag ist zu Gast bei der Langenargener Saisoneröffnung mit Oldtimerausstellung und Leistungsschau.

Schwertkämpfer und Tänzerin aus Noli vor dem Stand der italienischen Freunde aus Noli. *Bilder: tv*

Links: Schulstraße mit Oldtimer-Motorrädern. Rechts: Lob von der Bühne und eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde erhalten alle Teilnehmer die beim „Anschwimmen“ des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli im Wasser waren. Friederike Geissler und Valentin Müller (beide Tourist-Info) überreichen sie Roberto Giuria vom Partnerschaftsverein „Amici d'Europa Noli-Langenargen“. *Bilder: tv*

Langenargener Festspiele
Sommertheater am Bodensee

Besetzung ist offiziell

Am Vorabend der ersten Proben haben Intendanz und Regie der Langenargener Festspiele (Steffen Essigbeck und Nadine Klante) vergangenen Dienstag, 1. Mai, die Besetzung der diesjährigen Produktion bekannt gegeben. Geprobt wird der „Räuber Hotzenplotz“ – nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Gottfried Preussler – in der Kavalierhausgalerie. Für die professionellen Schauspielerinnen und Schauspieler Anetta Dick, Birgit Unger, Steffen Essigbeck und Tobias Wagenblaß werden in den kommenden Wochen zusammen mit der Regie die Figuren auszuloten, ihre Biografie erarbeiten und die Rollen mit Leben füllen. Die Gastrolle – den Wachtmeister Dimpfelmoser – übernimmt nach Abschluss des Castings Sebastian Dix, ein Ensemblemitglied der Mixed Pickles aus Kressbronn. Die Rolle des Räuber Hotzenplotz hat Nadine Klante mit einer Schauspielerin besetzt, wie sie im Gespräch mit dem Montfort-Boten verrät.

Vorgestellt werden Ensemblemitglieder und das Team der ersten Spielzeit unter www.langenargener-festspiele.de/über uns. Die erste Aufführung ist in acht Wochen. *tv*

Was gute Freunde zusammen so machen: „Kasper“ (Steffen Essigbeck, li.) und „Seppel“ (Tobias Wagenblaß) – die Proben zum „Räuber Hotzenplotz“ haben begonnen. *Bild: tv*

Gehen

Wesen gehen, Sachen gehen,
Gehen ist Physik.
Ob Riesen, Zwerge, ob Pygmäen,
alle können voran gehen, –
Herr und Domestik.

Vorausgesetzt sind Beine,
denn ohne kriecht man nur.
Und hast du davon keine,
nicht einmal winzig kleine,
gibt's keine Beinfraktur.

Auch manche Dinge geh'n,
und andre auch nicht.
Dein Ruf, er kann im Handumdreh'n
verpuffen und zum Teufel geh'n,
kommt, was nicht geht, ans Licht.

Nun, – gehen tut so vieles,
und fragst du wen, wie's geht,
hörst darauf ein labiles,
„es muss. – Na ja, es geht“,
dann geht dir gleich ein Licht auf,
und du sagst, „wirst schon seh'n,
ich mach' dir einen Reim drauf,
dann wird's dir besser geh'n.“

Axel Rheineck

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 5. Mai
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 6. Mai
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 7. Mai
18.30 Vesper

Dienstag, 8. Mai
18.30 Firmgruppengottesdienst
19.30 Firmgruppengottesdienst

Mittwoch, 9. Mai
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 10. Mai
8.40 Öschprozession St. Martin
9.00 Öschprozession Bierkeller-Waldeck
9.30 Gemeinsame Eucharistiefeier in der Kreuzkapelle Endringerhof; bei schlechtem Wetter: 10.15 Uhr in der Kirche „St. Martin“

Freitag, 11. Mai
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 6. Mai
9.00 Eucharistiefeier
18.30 Maiandacht, mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 8. Mai
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 10. Mai
8.40 Öschprozession Oberdorf
9.00 Prozession der Kinderkirche Treff: Dorfgemeinschaftshaus
9.30 Kreuzkapelle Endringerhof: Gemeinsame Eucharistiefeier; bei schlechtem Wetter: 10.15 Uhr in der Kirche „St. Martin“ in Langenargen

Mitteilungen Langenargen

Die Hospizgruppe Langenargen lädt zu einem Vortrag mit dem Internisten Dr. med. Matthias Weng am Mo., 7. Mai, 20 Uhr ins Gemeindehaus, Klosterstraße 31, ein. Thema wird sein: „Sterben – die letzte Lebensphase“. Unter anderem wird im diesem Vortrag auf folgende Punkte eingegangen: Flüssigkeits-und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Schmerztherapie und körperlicher Ausdruck des Sterbens. Dem Vortrag schließt sich eine Fragerunde an.

Handarbeitstreff: Di., 8. Mai, 14 Uhr, kath. Gemeindehaus.

Treffen der Kolpingfamilie: Di., 8. Mai, 19 Uhr, kath. Gemeindehaus.

Mitteilungen Oberdorf

Maiandacht am Sonntag, 6. Mai, 18.30 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Blutritt 2018: Für die Blutreiter aus Oberdorf ist abschließender Proberitt am Sa., 5. Mai, 18 Uhr in Oberdorf. Start ist beim Gasthof „Hirsch“ zusammen mit der Dorfkapelle Goppertsweiler. Die aktiven Reiter, die in erster Linie aktive Kutschenfahrer sind, haben bis dahin bereits einige nicht öffentliche Proberitte abgehalten. Beim Blutfreitag in Weingarten wird Pfarrer Ulrich Steck in diesem Jahr voraussichtlich von 18 Blutreitern begleitet werden und mit ihnen am 11. Mai betend und singend auf dem Prozessionsweg reiten. In der Blutreitergruppe Oberdorf feiert in diesem Jahr Manfred Kleiner Jubiläum. Er ist zum 40. Mal beim Blutritt dabei. Präsentiert werden mit besonderer Freude die beiden generalüberholten und sehr wertvollen Standarten der Blutreitergruppe, die an Position 71 von 101 Blutreitergruppen an der Prozession teilnimmt, angeführt von Hl.-Blutreiter Pfarrer Ekkehard Schmid. Der Gruppenführer der Blutreitergruppe Oberdorf, Albert Zerlaut, hatte am Ostermontag am Zusammentreffen der Gruppenführer teilgenommen. *bze/mb*

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Fahrzeuge segnen lassen am Sonntag, 6. Mai im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst um 14 Uhr in Mariabrunn: Gesegnet werden unter anderem Fahrräder, Motorräder, Autos, Traktoren usw.

„Nacht der Lichter“ – ein Gottesdienst im Stil von Taizé: Eine sehr stimmungsvolle Form des gottesdienstlichen Feierns soll erneut die „Nacht der Lichter“ am Sonntag, 13. Mai, 20.30 Uhr in der Kressbronner Kirche werden. Kerzen, meditative Gesänge sowie die Stille sind Merkmale der Gebetsform im Stil von Taizé.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Redaktionsschluss für KW 19: Montag, 12 Uhr

Wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 19 vorgezogen auf Montag, 7. Mai, 12 Uhr.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Mai
10.00 Konfirmations-Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Michel) unter Mitwirkung des Ailinger Flötenensembles, „Kleine Kirche“ und „Kids-Kirche“ (parallel)

Donnerstag – Himmelfahrt – 10. Mai
10.15 Gottesdienst im Grünen – unter der Linde im Kirchhof in Langenargen (Pfarrer Eidt); zusammen mit der Kirchengemeinde Kressbronn, unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores Friedrichshafen

Gottesdienst-Vorschau

Sonntag, 13. Mai
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer i. R. Dekan Müller-Bay)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer i. R. Dekan Müller-Bay)

Sonntag – Pfingstsonntag, 20. Mai
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl
10.30 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl

Montag – Pfingstmontag, 21. Mai
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Prädikantin Emrich-Sterl)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Emrich-Sterl)

Gemeindeleben

Montag, 7. Mai
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch
19.30 Ökumenischer Frauentreff in Eriskirch: „Wir singen in den Frühling“; auch Herren sind willkommen

Dienstag, 8. Mai
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Symposion (nur für angemeldete Teilnehmer)

Mittwoch, 9. Mai
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
20.30 Cantiamo in Eriskirch (Ilka Gierling, Tel. 07543 - 4254)

Freitag, 3. Mai
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Pfadfindergruppen in Langenargen: Sandra Kley, Tel. 07543 - 938750.

Urlaub von Pfarrerin Neveling ab 4. Mai (bis 21. Mai). Vertretung hat das Pfarrehepaar Wagner (Tel. 07542 - 7455) aus Tettnang.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, Fax 07543 - 912683.

Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. u. Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Evangelischer Oberschwabentag

Tagesprogramm am Donnerstag, 10. Mai – Dobelmühle bei Aulendorf

Das traditionelle Treffen der evangelischen Christen und Christinnen im schwäbischen Oberland am 10. Mai steht 2018 unter dem Motto „be*lebend*“. Es leitet sich ab aus der Jahreslosung „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben aus der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Off 21,6). Alle Infos zum Programm: www.oberschwabentag.de *mb*

Fußwallfahrt von Wolfegg nach Weingarten

Der Verband „Katholisches Landvolk“ organisiert im Landkreis Ravensburg wieder eine „Heilig-Blut-Wallfahrt“ von Wolfegg zur Basilika in Weingarten. Sie beginnt als Fußwallfahrt am 2. Juni, 6 Uhr; die einfache Wegstrecke beträgt 14 Kilometer. Der Leitspruch 2018: Jer. 29/11: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“. Die Anmeldefrist endet am Dienstag, 29. Mai. Weitere Infos: www.landfrauen.de/Termine. *tv*

Argenauen

Rehwild in der Argenaue – Halter von Hunden, die gern jagen, müssen besonders achtsam sein

Schön ist es um diese Jahreszeit an der Argen spazieren zu laufen, besonders zu Nebenzeiten und abseits der stark frequentierten Wege. Aber, und so erlebte es ein Anwohner, dort leben auch zahlreiche Rehe. Er traute seinen Augen kaum, als er unlängst um 8.45 Uhr zusehen musste, wie am Brunnenwässerle ein mittelgroßer Hund zwei Rehe durch die Argenaue hetzte – Richtung Stichstraße zum Yachthafen. „Die Rehe sind zum Glück entkommen und nicht auf der Straße überfahren worden“, schreibt der Langenargener der Redaktion. „Es wurden auch keine Verkehrsteilnehmer in Gefahr gebracht“, aber Sorgen macht er sich doch.

Herdenschutzhunde, Hütehunde, Jagdhunde, auch die Mischung ist egal, wenn es um die Frage geht, ob sich ein Hund zuverlässig abrufen lässt. Gerade Jagdhunde und ihre Nachkommen reagieren Hals über Kopf, wenn das, wozu sie schließlich mühevoll gezüchtet wurden, sich anbietet: Die Jagd, schön schnell und sehr aufregend. Nicht umsonst brauchen Jagdhunde eine gründliche Ausbildung von erfahrener Hand, um die besten Anlagen in die richtigen Bahnen zu lenken. Ihre Eigenschaften haben Jagdhundrassen immer wieder zu Modeerscheinungen werden lassen. Sie sind agil, aufmerksam, kommunikativ und schnell und schmücken ihre Halter mit den Beibedeutungen von „Herrensitz mit Jagdbetrieb“, Reichtum und Einfluss. Immer aber gilt: Wer seinen Hund nicht zuverlässig abrufen kann, vorallem dann, wenn den etwas ganz anderes viel mehr interessiert, sollte gar nicht erst in Versuchung kommen, den Haken zwischen Leine und Halsband zu lösen. Besonders nicht außerhalb der eigenen „Ländereien“ – ein aufgeregt fuchtelnder Mensch, der außer sich hinter seinem treuen Begleiter herbrüllt, verliert diesen Glanz von Adel, Tradition und Souveränität sonst auch ganz schnell wieder. Ist im entsprechenden Gemeindegebiet zudem „Leinenpflicht“ angesagt, verliert sich der erkaufte Versicherungsschutz – die Halterhaftpficht – gleich mit im Sande. Auch sonst: Körperlich weniger kräftige Personen können den mitgebrachten Hund im Zweifelsfall nur mit genau der Kraft halten, die sie auch haben. Es sei denn, der Hund wird „geführt“ und nicht nur mitgebracht. Leider: Ist der Hund erst einmal erfolgreich gewesen, sich dem Kommando oder Rufen oder der Hand an der Leine zu entziehen, erinnert er den Spaß noch lange. Eine mögliche Lösung: Verantwortungsvoll sein und sich selbst befähigen, seinen Hund gut auszubilden, bevor er frei laufen darf. Die einschlägige Literatur kennt keine Alternative – Hunde können schließlich nicht lesen.

Ein Tipp der Redaktion: Einen Hund „dafür“ schimpfen, dass er nach dem Alleingang wiederkommt, ist der falsche Zeitpunkt. Schimpfen Sie lieber mit sich selbst. Hunde leben im Augenblick und beziehen die gezeigte Emotionalität auf das, was gerade die letzten zwei Sekunden so los war: das Zurückkommen also. Umgekehrt auch: Wer nicht unmittelbar lobt, hat‘s verpasst, denn festhalten kann man den Augenblick nicht. Aber den Hund – in der Argenaue sind Rehe. *tv*

Kinderstube für Hirschkäfer

Artenschutzexperte, Landratsamt und Landschaftserhaltungsverband Bodenseekreis haben „Hirschkäfermeiler „im Naturschutzgebiet Argen errichtetet – zur Förderung des gefährdeten Hirschkäfers.

Das Artenschutzprojekt ist nördlich der Argen-Hängebrücke bei Kressbronn-Gohren durchgeführt worden, teilt das Landratsamt mit. Dort wurden sogenannten Hirschkäfermeiler errichtet. Da Hirschkäferlarven an dem im Boden belassenem Totholz fressen, werden bei einem solchen Meiler Eichenstämme oder -wurzeln eingegraben. Sobald diese ausreichend verrottet sind, finden die Engerlinge dort einen Ersatz-Lebensraum für ihre fünf bis acht Jahre dauernde Entwicklungszeit im Boden. „Besonders wichtig sind Artenschutzmaßnahmen für den Hirschkäfer hier bei uns im Bodenseekreis, am Rand seines Verbreitungsgebiets“, erläutert Daniel Doer, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverband Bodenseekreis e.V. (LEV). Durch die Nähe zum Bodensee findet die faszinierende Käferart am Unterlauf der Argen ein für sie ausreichend mildes Klima. *lra/mb*

Blutreitergruppe Oberdorf. *Bild (Archiv): Brigitte Zerlaut*

Notdienst der Apotheken

Welche Apotheken Notdienst haben, kann gebührenfrei erfragt werden unter Tel. 0800 - 0022833 und aus dem Mobilfunknetz gebührenfrei unter Tel. 22833.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Nächster Termin: 7. Mai.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; 14 Uhr, Anmeldung bis Mo., Tel. 07543 - 3542.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 10 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung. Entfällt 1. Mai.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Di., 18 Uhr unter Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer: 1,5 Std.; Anmeldung und Treff: Hotel „Seeperle". Wöchentlich ab April. Fahrradverleih vor Ort; 5 Euro/*.

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr am letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage). Nächster Termin: 30. Mai.

Führung durch das Museum Langenargen: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3. Am dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour (rd. 30 km); Start 9 Uhr; Treff/Anmeldung (Reservierung der E-Bikes bis Mi., 12 Uhr) bei der Tourist-Info; wetterabhängig; Kosten: 5 Euro/*.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin: viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr); bis Ende September; Eintritt frei.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 4. Mai

10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
14.30 Uhr	Lesezeit für Kinder; Anmeldung: in der Bücherei (siehe Vorschau)	Bücherei

Samstag, 5. Mai

10-18 Uhr	Ultramarin Boat-Show im Wassersportzentrum Gohren	Ultramarin
10 Uhr	Klavierhaus Bayha: Vorträgen div. Klavierbauer; mit dem jungen Pianisten Robert Neumann: 12.30 Uhr: Dr. Georg Pfeiffer; 14 Uhr: Udo Steingraeber (Steingraeber & Söhne; 15.30 Uhr: Ernest Bittner (Geschäftsführer von Feurich); 17 Uhr: Knuth Blüthner; Eintritt frei	Lindauer Str. 91
11 Uhr	Gespräch am Samovar mit Jolanta Szalanska, Malerin aus Lindau	INTROextra
18 Uhr	Proberitt der Blutreitergruppe Oberdorf; ab Hotel „Hirschen"	Oberdorf
18.30 Uhr	Jugend-Party (12-17 J.) mit DJ Jannick Müller; Eintritt: 3 Euro	Festhalle
19 Uhr	Musikalisch-literarischer Abend im Klavierhaus Bayha Alexandra Neumann (Klavier), Marin Smesnoi (Cello) Lesungen: Natascha und David Mikusky	Lindauer Str. 91
20 Uhr	7. Disco Night mit DJ Sven Rautenberg im „Hirscher; bis 1 Uhr Dancefloor Classics · Best of Disco 70/80er · Rare Grooves, Eintritt: 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 6. Mai

10-16 Uhr	Ultramarin Boat-Show im Wassersportzentrum Gohren	Ultramarin
11 Uhr	Matinée im Klavierhaus Bayha: Robert Neumann: Werke von Chopin, Beethoven und Neumann; Eintritt frei	Lindauer Str. 91
11 Uhr	Tennis-Aktionstag „Deutschland spielt Tennis" (siehe Vorschau)	Sportzentrum
19 Uhr	Promenadenkonzert: Bürgerkapelle Langenargen Eintritt frei	Konzertmuschel

Montag, 7. Mai

12 Uhr	Vorgezogener Redaktionsschluss	Montfort-Bote
13.45 Uhr	Seniorennachmittag: Besichtigung des Busses für die Linie 621 ab 14.30 Uhr Programm und musik. Unterhaltung	Münzhofvorplatz
14 Uhr	Nähcafé in der Seniorenbegegnungsstätte (bis 16 Uhr)	SBS
17 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info	ab Tourist-Info
19.30 Uhr	Grüner Bürgerdialog im Musiksalon „Hirscher"	Bahnhof
20 Uhr	Vortrag „Sterben – die letzte Lebensphase" (siehe Vorschau)	Klosterstr. 31

Dienstag, 8. Mai

17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info	ab Tourist-Info
18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 8 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort

Mittwoch, 9. Mai

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
10 Uhr	Gästebegrüßung einmalig Mittwoch wegen Feiertag	Tourist-Info
10 Uhr	Geführte Radtour (s. linke Spalte)	Hotel „Seeperle"
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld.: bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse – bei geeignetem Wetter	Schloss Montfort

Donnerstag, 10. Mai – Christi Himmelfahrt – Vatertag –Argenfest

9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour (s. linke Spalte)	ab Tourist-Info
10 Uhr	Eröffnung der Strandbadsaison 2018 mit Weißwurst-Frühstück; nur bei guter Witterung; Ersatztermin: Samstag, 12. Mai	Strandbad
11 Uhr	4. Argenfest der Sportfreunde: Frühschoppen mit „Blechband and Friends", Elfmeterschießenfinale 17 Uhr; bewirtet; Eintritt frei	Oberdorf
11-18 Uhr	8. Kressbronner Kunstmarkt; Eintritt frei. Seegarten am Landungssteg	Kressbronn
11 Uhr	Tischtennis Bodensee-Pokal; Sporthalle „In den Sportanlagen 3/2"	Sportzentrum
19 Uhr	Promenadenkonzert: Musikverein Wildpoltsweiler; Eintritt frei	Konzertmuschel
19.30 Uhr	Klezmer Konzert – „Jüdische Kulturwochen Bodensee"; VVK: 10 Euro	Münzhof

Freitag, 11. Mai

10-18 Uhr	8. Kressbronner Kunstmarkt; Eintritt frei. Seegarten am Landungssteg	Kressbronn
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. vorherige Seite, linke Spalte)	Schloss Montfort
15 Uhr	„Familientreff International"; für Familien mit Kindern mit Familientreffleiterin Petra Flad	Amthausstr. 13

Samstag, 12. Mai

10-18 Uhr	8. Kressbronner Kunstmarkt; Eintritt frei. Seegarten am Landungssteg	Kressbronn

Sonntag, 13. Mai – Muttertag – Erdenkinderfest des See- und Waldkindergartens

11 Uhr	Auftakt zum 10. Erdenkinderfest im See- und Waldkindergarten gegenüber dem „Parkplatz im Schwediwald, Untere Seestr. 135 Spiel- und Spaß für die ganze Familien, Gegrilltes, Salat- und Kuchenbuffet (bis 17 Uhr)	Schwedi-Wald
19 Uhr	Promenadenkonzert: Musikkapelle Eriskirch; Eintritt frei	Konzertmuschel,

/* = mit Gästekarte frei | * = Ermäßigung mit Gästekarte

Die Unsrigen

Altersabteilung der Feuerwehr und Frauen der Altersabteilung: Nächstes Treffen am Montag, 7. Mai, ab 19 Uhr im „Schnaidter-Hof". *mb*

Blutreitergruppe Oberdorf: Proberitt zum Blutfreitag in Weingarten mit der Dorfkapelle Goppertsweiler am Samstag, 5. Mai, 18 Uhr, ab Hotel „Hirsch" in Oberdorf. *mb*

Jahrgang 1931: Donnerstag, 17. Mai, Schifffahrt nach Lindau mit Museumsbesuch; Abfahrt Langenargen: 10.50 Uhr; bei Sturm oder Regen: eine Woche später. *bg*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Lesezeit

„Das tollste Boot der ganzen Welt" von Thomas Müller wird allen Kindern bei der Lesezeit in der Bücherei im Münzhof vorgelesen. Wer seine Kinder teilnehmen lassen möchte: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Lesezeit ist am Freitag, 4. Mai, um 14.30 Uhr. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Tel. 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. *bma*

Klavierhaus Bayha

Ausnahmetalent Robert Neumann an den Flügeln verschiedener Hersteller ein musikalisch-literarischer Abend zweier Musikerfamilien und eine Matinée: Samstag, 5. Mai, um 10 Uhr ist offiziell Eröffnung im Klavierhaus Bayha. Für die gleichnamigen Hersteller der Tasteninstrumente sprechen am Samstag, 5. Mai, ab 12.30 Uhr Dr. Georg Pfeiffer, ab 14 Uhr Udo Steingraeber (Steingraeber & Söhne), ab 15.30 Uhr Ernest Bittner (Geschäftsführer von Feurich) sowie ab 17 Uhr Knuth Blüthner. Der junge Pianist Robert Neumann spielt zwischen den Beiträgen an den jeweiligen Flügeln der namhaften und traditionsreichen Häuser. Das Abendprogramm am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr: Zur Musik von Alexandra Neumann am Klavier und Marin Smesnoi am Cello – den Eltern des jungen Pianisten – finden sich zwei Musikerfamilien zu einem musikalisch-literarischen Abend mit Lesungen von Natascha und David Mikusky zusammen. Natascha und David sind Familienmitglieder des Klavierhauses Bayha. Der Sonntag, 6. Mai, beginnt um 11 Uhr mit einer Matinée. Robert Neumann spielt dann unter anderem Werke von Chopin und Beethoven sowie eigene Kompositionen. Infos: www.klavierhaus-bayha.de und www.neumann-robert.de *tv*

Tennis – Aktionstag

Im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis" veranstaltet der Tennisclub Langenargen am Sonntag, 6. Mai, einen Tennis-Aktionstag auf seiner Anlage. Für Kinder und Erwachsene ist einiges geboten, wofür man noch nicht einmal geübter Tennisspieler sein muss. Spaß soll es machen. Dafür sorgen „Ballwand-Action", das Spiel mit der Ballmaschine, Geschwindigkeitsmessungen der Aufschläge, Kleinfeldspiele, Probetraining mit Tennistrainer Mehdi und Show-Matches von Jung, Alt und Profis. Beginn ist um 11 Uhr. *kk/mb*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

7. Mai bis 11. Mai

Cafeteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 7. Mai
9.30 VHS-Italienisch
9.30 Tennis
10.00 Aquarell-Malen
14.00 Nähcafé
14.30 Seniorennachmittag im Münzhof
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 8. Mai
8.30 VHS-Englisch
9.00 Walking
10.15 VHS-Englisch
14.00 Wanderung von Ostkienberg zum Waldsee nach Lindenberg (WF: Beck)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 9. Mai
8.30 VHS-Italienisch
9.30 Tennis
10.00 VHS-Italienisch
11.00 Tennis
14.00 Skat
14.30 Singen

Donnerstag, 10. Mai
Radtour von Langenargen nach Altshausen (WF: Krebs/Bühler)

Freitag, 11. Mai
14.00 Schnitzen
17.00 Holzhock

Besondere Hinweise:
Mi., 16. Mai, 8.30 Uhr: Kulturfahrt zu den Villen und Schlößchen bei Lindau; Do., 17. Mai: Wanderung „Taminaschlucht bei Bad Ragaz" (WF: Bühler/Krebs).

Fest in der SBS – Tag der offenen Tür

Die Senioren-Begegnungsstätte Langenargen (SBS) lädt alle Langenargener Seniorinnen und Senioren zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 6. Mai, von 11-17 Uhr, in die Villa Wahl, Oberdorferstr. 14 ein. Die SBS ist eine sebstverwaltete Einrichtung der Gemeinde Langenargen und wird ausschließlich von Freiwilligen getragen. Zum engeren Kreis gehören aktuell 32 Damen und Herren, das Angebot zahlreiche Seniorinnen und Senioren in dezeit 17 Gruppen und Arbeitskreisen, darunter die Tennisspieler, die Wandergruppe und die Bridge-Spieler.

Große Nachfrage gibt es weiterhin bei den seit mehr als drei Jahren laufend angebotenen Schulungen für Nutzer von Androidtablets und iPad. Für Herbst ist ein weiterer Anfängerkurs in Vorbereitung.

„Näh-Café“ und „Reparatur-Café“ sind im zweiten Jahr und gut nachgefragt.

Leiter und Stellvertreter der Arbeitsgruppen geben Auskunft über Veranstaltungen, Treffen, Reisen und Wanderungen. Im „Goldenen Herbst“, der Monatsschrift der SBS, sind die Ansprechpartnern gelistet. Das Cafeteria-Team der SBS wird den Besuchern um 12 Uhr ein Mittagessen servieren und am Nachmittag Kaffee, Torten und Kuchen. Weitere Programmpunkte: per Video-Projektor werden – über den Nachmittag verteilt – Multivisionsschauen und Filme auf Großbild-Leinwand gezeigt. Die SBS freut sich auf zahlreichen Besuch. *rn/mb*

Seniorennachmittag

„Vorstellung und Busbesichtigung der Linie 621 mit der Firma Strauss und Einladung zum Singen mit Eberhard Luedecke vom Mundharmonikakreis Bodensee“, so lautet der Titel zum Seniorennachmittag im Münzhof am Montag, 7. Mai.

Speziell für die Seniorinnen und Senioren stellen Mitarbeitende der Firma Strauss die Linie 621 vor, die seit dem Frühjahr 2017 Eriskirch, Langenargen und Tettnang mit allen Siedlungen und Teilbereichen verbindet.

Das Besondere an diesem Bus ist der Niederflur-Einstieg und ein Rollstuhlplatz. Beginn des Seniorennachmittags ist deshalb ausnahmsweise schon um 13.45 Uhr – direkt auf dem Vorplatz des Münzhofs.

Das Programm im Münzhof beginnt um 14.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Kontakt/Anmeldung für den Seniorenfahrdienst der Seniorenbegegnungsstätte SBS Tel. 1720 oder Seniorenbüro, Tel. 499028. *her*

Die Linie 621 verbindet Eriskirch, Langenargen und Tettnang. Am 1. Mai hält der freundliche Fahrer der Firma Strauss nach der Bushaltestelle Oberdorf extra nochmal kurz für ein Bild an. *Bild: tv*

Redaktionsschluss für KW 19: Montag, 12 Uhr

Wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 19 vorgezogen auf Montag, 7. Mai, 12 Uhr.

Jüdische Kulturwochen Bodensee

Klezmer-Konzert am Donnerstag, 10. Mai, 19.30 Uhr im Münzhof – jiddischen, hebräischen, griechischen und russischen Lieder

Ob lustig oder traurig, die Musik von „KlezBanda“ ist traditionell und spiegelt das breite Spektrum der jüdischen Musik Osteuropas wieder, heißt es in einer Vorschau.

Die Musikgruppe aus Berlin hat ihre Wurzeln in Tschernowitz. Sie spielt auf, wie es früher Brauch war auf jüdischen Festen. Die Musiker freuen sich, wenn mitgesungen und getanzt wird. Die Lieder erklingen auf Jiddisch und in vielen anderen Sprachen.

Jossif Gofenberg, der „Klezmer-König“ von Berlin, arrangiert, spielt Akkordeon und erzählt jüdische Witze, Anna Metaxa singt mit kraftvoller und warmer Stimme, spielt Tamburin und tanzt, während Stanislav Tim dazu virtuos Geige spielt, Eduard Scharlak unterlegt mit der Bass-Gitarre.

Tickets sind erhältlich bei der Tourist-Information Langenargen (Tel. 07543 - 9330-92). Preis pro Ticket: 10 Euro (inkl. VVK-Gebühr); freie Platzwahl. *mb*

Familientreffangebot

Amthausstraße 13

- **Montags:** 15-17 Uhr, „Montagstreff“, Familiencafé für Eltern mit Kindern mit Margrit Wahl. Am 7. Mai: Kinderspiele auf dem Schulhof.
- **Dienstags:** Babytreff, 9-10 Uhr, für Babys bis zum Krabbelalter mit Petra Flad; Thema: Hausapotheke, Reiseapotheke, Sonnenschutz.
- **Dienstag:** Babytreff, 10.15-11.15 Uhr, für Babys bis zum Krabbelalter mit Petra Flad.
- **Donnerstag:** 15-16.30 Uhr Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flauger.
- **Freitag:** 15-16.30 Uhr, „Familientreff International“; für Eltern mit Kindern; mit Petra Flad.

Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245; petra.flad@bodenseekreis.de. Während der Schulferien pausieren die Gruppen. *mb*

Montfort-Bote Langenargen:
Redaktion – Tel. 07543 - 9080995;
Anzeigenteil – Tel. 07542 - 941860

4. Argenfest am Donnerstag, 10. Mai

Auf dem Festplatz am Sportplatz mit Sportlerhütte an der Argen in Langenargen/Oberdorf wird am Donnerstag, 10. Mai, ab 11 Uhr das Argenfest mit einem Frühschoppen gestartet – mit Livemusik von „Blechbande and Friends“.

Für ihre Gäste haben die Sportfreunde Oberdorf Gegrilltes, Pommes, Kuchen und Getränke im Angebot.

Argenfest – da kommen auch die sportlichen Aktivitäten nicht zu kurz: Der mehrspartige Sportverein bietet Elfmeterschießen als Wettkampf an – und jeder kann mitmachen. Das Finale beginnt voraussichtlich gegen 17 Uhr, gefolgt von der Siegerehrung. Wer mag, kann den ganzen Tag über Tischtennis, Volleyball und Tischkicker spielen oder das eigene handwerkliche Geschick beim Wettstreit am Nagelbalken unter Beweis stellen.

Den Sportfreunden geht es aber auch ums „Gmütlich zamme hocke“. Das heißt: es soll auch Zeit zum Verschnaufen und „Schwätze“ geben.

Am Vatertag freuen sich die Sportfreunde Oberdorf auf Väter, Mütter, Kinder, Großfamilien, Singles und Ausflügler. Der Eintritt ist frei. *tv*

Am Vatertag ist Argenfest der Sportfreunde Oberdorf bei der Sportlerhütte. *Bild (Archiv): tv*

Maischerz von unbekannter Hand.

Links: Kein Maischerz des Kulturvereins.
Bilder: tv

Grüner Bürgerdialog

Zur öffentlichen Fraktionssitzung lädt die Ortgruppe Langenargen von Bündnis 90/die Grünen alle Einwohnerinnen und Einwohner am 9. Mai, 19.30 Uhr in den „Musiksalon Hirscher" (im Bahnhofsgebäude) ein. Die wichtigen Punkte der kommenden Gemeinderatssitzung, die im Gespräch diskutiert werden sollen, sind einige Tage vorher auf der Facebookseite „Grüne Langenargen" und auf der Homepage www.gruene-langenargen.de einsehbar. Der öffentlichen Fraktionssitzung geht eine Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe von Bündnis90/die Grünen voran, zu der ebenfalls alle Interessierten willkommen sind, teilt die Ortsgruppe mit. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Weitere Termine des „Grünen Bürgerdialogs" sind am 3. Juni und 11. Juli, jeweils 19.30 Uhr. *mhe*

Kinder der Erde e.V.

Erdenkinderfest – Tag der offenen Tür im See- und Waldkindergarten – am 13. Mai, 11-17 Uhr

Der See- und Waldkindergarten und sein Trägerverein „Kinder der Erde" laden zum zehnten Erdenkinderfest. Traditionell ist Erdenkinderfest am Muttertag – das bedeutet für Familien und Interesssierte Gegrilltes, ein selbst gezaubertes Salatbuffet und ein Kuchenbuffet mit selbst Gebackenem, Einblick in die Philosophie des Kindergartens und ein großes Spiel- und Spaßangebot für Kinder und Gäste. Wer am Muttertag an einem angenehmen Ort Kulinarisches genießen und entspannen will, ist eingeladen, mit der ganzen Familie schon vor 11 Uhr durch das kleine Tor auf Höhe der Unteren Seestrasse 135 gegenüber dem Schwediwaldparkplatz einzutreten: Um 11 Uhr eröffnen die Kleinen den Tag mit einem Dank.

Ponyreiten, Schminken, Baumklettern und eine Schwemmholzwerkstatt warten auf die Kinder. Zum besonderen Anlass – dem zehnten Geburtstag des Kindergartens – werden altbekannte Spiele wie Sackhüpfen oder Dosenwerfen für alle Kinder und Erwachsenen angeboten. Zusatzlich zu viel Spaß und lachenden Gesichtern erhält jede Mutter zur Begrüßung ein Glas Holunderblüten-Prosecco. *tv*

Am Muttertag ist Erdenkinderfest im See- und Waldkindergarten. *Bild (Archiv): tv*

Brother Dege & The Brotherhood of Blues

Eine „Rock and Roots Band" aus den USA kommt am 16. Mai, 20 Uhr in den Münzhof. Der Texter/Songwriter und Südstaatler „Brother Dege" (aka Dege Legg) bringt ausdruckstarkes Dobro-Spiel, Elemente von Delta Blues, Southern Rock, Indie und Psychedelicund und einen Hauch von Route 66 nach Langenargen. VVK 13/AK 15 Euro. Karten: Tourist-Info (Tel. 07543 - 9330-92) und www.reservix.de. *mb*

Werte Zusenderinnen und Zusender,

bitte geben Sie in Pressemitteilungen Verfasser und Fotograf mit vollem Namen an. Ob diese auf Nennung in der Veröffentlichung verzichtet haben, ist bitte mitzuteilen – das legen die Urheber selbst fest.

Damit Pressemitteilungen veröffentlicht werden können, wenn es Rückfragen gibt: Bitte geben Sie als Redaktionskontakt eine Rückrufnummer an.

Hinweis für Vereine: Bitte achten Sie auf ein vollständiges Vereins-E-Mail-Impressum. *tv*

Sport

Fußball

FC Kosova Weingarten siegt: Nachdem der FV Langenargen über Monate hinweg die Liga dominierte, scheint die Luft an der Tabellenspitze nun für ihn immer dünner zu werden. Am letzten Sonntag gastierte nun der Tabellenführer FC Kosova Weingarten vor 150 Zuschauern in Langenargen, gegen den es am Ende nichts zu erben gab. Die Gäste dominierten das Spiel über nahezu die gesamte Spielzeit und siegte so auch verdient mit 1:3. Die zweite Mannschaft des FVL verbesserte sich mit einen 4:1-Heimsieg über den FC Kosova II in der Tabelle gleich um zwei Plätze auf Rang vier. *gbr*

Fußball – Junioren: Die E-Junioren des FV Langenargen kehren mit einem 8:6-Erfolg vom TSV Oberreitnau zurück. Weitere Ergebnisse: D-Junioren: SV Oberzell III – SGM Langenargen /Eriskrich II 4:0; SGM Unterzeil/Aichstetten I – SGM Langenargen/Eriskirch 4:0. C-Junioren: SV Weissenau I – SGM Langenargen/Eriskirch 2:5. A-Junioren: TSV Ailingen II – SGM Langenargen/Eriskirch 3:3 *gbr*

FVL am Sonntag beim Vorletzten: Der FV Langenargen I gastiert am Sonntag ab 15 Uhr beim Vorletzten SC Bürgermoos, während die FVL-Reserve schon ab 13.15 Uhr bei der SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz antreten muss. Noch vor 14 Tagen hätte man das Spiel in Bürgermoos unter die Kategorie „Pflichtveranstaltung" eingruppiert. Bis dahin stand der SCB nämlich sieglos am Tabellenende. Nun scheint dort aber jemand einen Schalter umgelegt zu haben, denn nach einem deutlichen Sieg über den TSV Schlachters II hätte es nach einer 2:0-Führung beim SV Kehlen II fast zu einem dreifachen Punktgewinn erreicht. Nur mit Glück konnte die Landesliga-Reserve des SVK eine Niederlage noch abwenden. Der FVL ist also gewarnt vor einer Mannschaft, die offensichtlich wieder Spaß am Fußball spielen gefunden hat und zum Saisonende hin einiges gut machen will. In Langenargen sitzt die Enttäuschung nach den Niederlagen in den Spitzenspielen gegen den SV Tannau und den FC Kosova Weingarten noch sehr tief, andererseits ist der FVL stark genug, um den Kopf wieder aus der Schlinge ziehen zu können. Man ist sich bei den Blau/Weißen im Klaren, dass es nun keine Niederlage mehr geben darf, will man noch auf den direkten Aufstiegsplatz hoffen. Aber auch der Kampf um den Relegationsplatz ist zwischen den inzwischen noch verbliebenen vier Vereinen SV Tannau, TSV Eschach II, FC Kosova und dem FVL noch nicht entschieden. Der FVL II könnte durch einen weiteren Sieg bei der SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz III seinen vierten Platz stablisieren. Mit sieben Punkten Rückstand auf Rang drei wird ein weiterer Sprung in der Tabelle wohl nicht mehr zu erreichen sein. *gbr*

Sportvereine bekommen Fördergelder für Integration und Inklusion

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) hat erneut die beiden Förderprogramme für Integration und Inklusion im Sport ausgeschrieben. Bis zum 30. Juni können die rund 120 Sportvereine im Sportkreis Bodensee ihre Anträge für Aktivitäten in diesem Jahr bei der

Kühl und schön – der 1. Mai enttäuscht die Veranstalter nicht

1. Mai: Zwei schwarze Rappen aus Oberdorf ziehen den Maibaum die letzten Meter zum Festplatz in Langenargen. Bruno Zerlaut (li.) und Albert Zerlaut (re.) spannen das Pferdegespann aus.

Das Team um Bauhofleiter Hugo Monninger (re. mit Hut) hat den Maibaum ins Lot gebracht und verkeilt. Dreieinhalb Meter tief ragt er in den Boden am Uhlandplatz. Bilder: tv

Die Bürgerkapelle unterhält die Gäste des Fanfarenzuges „König Wilhelm", der den Maihock in den Uferanlagen bewirtet. Nach drei Jahren spielt endlich wieder das Wetter mit.

In den Mai gefeiert wird auch in Oberdorf – traditionell mit der Band „Thin Mothers". Die Adlerstraße ist Station zahlreicher Maiausflügler, mit geschmückten Leiterwägele samt Bierfaß. Bilder: tv

WLSB-Geschäftsstelle einreichen. Die Zuschüsse können für zeitlich begrenzte Aktionen genauso wie für längerfristig angelegte Projekte oder Dauerangebote verwendet werden.

Sportkreis-Präsidentin Eveline Leber ruft die Sportvereine im Kreis dazu auf, die WLSB-Zuschüsse zu nutzen. Denn: „Die breit angelegte Förderung in beiden Programmen ist wichtig, um die Integration und die Inklusion in den Vereinen auch in kleinen Schritten voranbringen zu können. Und das gilt für Vereine, die schon länger aktiv sind, genauso wie für jene, die erst mit Angeboten anfangen."

Weitere Informationen: www.wlsb.de/foerdermittel *gus*

21. Match Race Germany – Die Weltelite des Segelsports ist über Pfingsten in Langenargen

Mit dem 21. Match Race Germany setzen die Veranstalter vom 16. bis zum 21. Mai die große Tradition von Deutschlands ältester und bekanntester Publikumsregatta im Duellsegelsport fort.

Das Segelfest wird über Pfingsten in Langenargen am Bodensee gefeiert. Organisiert und ausgerichtet wird der deutsche Grand Prix vom Team des Match Center Germany in Kooperation mit dem Yacht-Club Langenargen. Hauptmotoren der Großveranstaltung sind Event-Direktor Harald Thierer und Sport-Direktor Eberhard Magg. Im Interview spricht Match-Race-Germany-Gründer Eberhard Magg über Leidenschaft, Symbiose und einen großen Wunsch.

Herr Magg, was motiviert Sie seit 21 Jahren, Deutschlands größte Matchrace-Regatta zu organisieren? – Da gibt es drei Komponenten: Zum einen meine Passion für das Matchracing. Das Duellsegeln auf höchstem internationalen Niveau ist und bleibt der spannendste und attraktivste Zuschauersport. Dann ist das Match Race Germany auch geschäftlich unser Showcase. Als Match Center Germany können wir damit seit 21 Jahren demonstrieren, zu was wir imstande sind: Wir bieten eine gewachsene Großveranstaltung mit hochkarätigem Sport und Entertainment für das Publikum. Da geht es auch um die Synchronisation des Segelsports in die Unternehmen hinein, mit denen wir das Jahr über arbeiten. Drittens strahlt das Match Race Germany in die ganze Region und weit darüber hinaus. Die Veranstaltung ist eine faszinierende Bühne für den gesamten Wassersport, für den wir Menschen begeistern wollen. Davon profitiert die ganze Branche.

Sie sind der Sport-Direktor für das Match Race Germany. Welche Aufgaben haben Sie? – Mit unserem Team halte ich den Bereich der Wasser-Organisation zusammen. Es beginnt damit, die bestmögliche Teilnehmerflotte zusammenzubringen, mit den Skippern Kontakt zu halten. Der Mix muss passen. Die Qualität des Feldes ist wichtig. Ich halte den Kontakt zum Weltverband World Sailing, kümmere mich um Anträge, Schiedsrichter und natürlich die Bootsflotte, die ab zehn Tagen vor der Veranstaltung noch einmal gründlich bearbeitet wird. Sie muss in einem Top-Zustand sein. Die Gleichheit der Boote ist für den Duell-Charakter des Matchracings sehr wichtig. In Zusammenarbeit mit Michael Nöltge vom Yacht-Club Langenargen stellen wir die Flotte der Begleitboote zusammen, von denen wir für die Wettfahrtleitung, zum Transport der Segler und für die Journalisten und Fernsehteams eine kleine Armada brauchen. Während des Events ist die Wettfahrtleitung um Rudi Magg für die sportlichen Abläufe zuständig, wir koordinieren das Segelprogramm, kümmern uns mit dem Team um Ingo Kratzer und Bernd Jehle auch um Schäden, Ersatzteile und Reparaturen.

V. l.: Harald Thierer, Roel van Merkesteyn und Eberhard Magg. Bild (Archiv): tv

Wie groß ist das Team hinter dem Match Race Germany insgesamt? – Übers Jahr kümmern sich Event-Direktor Harald Thierer und ich regelmäßig um das Match Race Germany. Unser Team vom Match Center Germany kommt dann mit dem Näherrücken der Veranstaltung nach und nach immer intensiver dazu. Mit dem Flottenaufbau sind bis zu zehn Mann im Einsatz. Zum Ereignis selbst sind dann mit unseren Leuten und den Helfern vom Yacht-Club Langenargen mehr als 100 Leute aktiv. Es gibt 1001 Aufgaben, die vom Brötchenschmieren für die Segler über die Beflaggung des Langenargener Gondelhafens bis hin zur Betreuung unserer großartigen Partner reichen.

Event-Direktor Harald Thierer und Sie sind nicht nur seit zwei Jahrzehnten erfolgreiche Geschäftspartner sondern auch gute Freunde… – … wir ergänzen uns einfach perfekt. Wo ich schwach bin, ist er stark. Und umgekehrt. Er kümmert sich ums Programm, die Partner, die Gestaltung und vieles mehr, ich bin für die reibungslosen Abläufe auf der Sportseite verantwortlich. Es ist kein leichter Job, aber einer, der viel Freude macht. Normale Arbeitszeiten von 9 bis 17 Uhr kennen wir nicht. Doch wir schaffen es, auch im größten Stress noch kleine Auszeiten zu nehmen, zu reflektieren und beispielsweise beim Match Race Germany auch einmal spät abends mit unserem treuen Publikum und den Seglern bei einem der Konzerte zu feiern.

Was macht den Charme des Match Race Germany aus? – Die zentrale Botschaft ist sicher die Präsentation von toll anzusehendem und – im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten – auch anfassbarem Hochleistungssport auf einer traumhaft schönen Bühne. Bei den öffentlichen Pressekonferenzen und im Hafen können die Zuschauer den Seglern ganz nah kommen. So etwas gibt es sonst am Bodensee nicht in dieser Kombination mit großem Unterhaltungsprogramm an Land und kulturellen Leckerbissen an den Abenden. Unsere Partner bieten inhaltlich wirklich interessante Präsentationen. Mit einem Kinderprogramm, Charity-Aktionen, Wassersport-Schnupperangeboten und den namhaften Bands ist das Angebot enorm vielseitig. Und das alles bei freiem Eintritt.

Im America's Cup sind nach den Katamaranen der letzten Auflagen nun wieder Einrumpf-Yachten Trumpf. Die Match Race Super League, zu deren Top Acts das Match Race Germany zählt, wird ebenfalls auf Einrümpfern gesegelt. Was bedeutet das Cup-Comeback für die Super League? – Sicher frischen Wind und voraussichtlich auch die Rückkehr einiger Cup-Stars ins klassische Matchracing, für das wir stehen. Wir haben es in diesem Jahr schon erlebt: Mit Dean Barker hat einer der bekanntesten Cup-Steuerleute aus Neuseeland zu Jahresbeginn am Matchrace-Klassiker Congressional Cup teilgenommen, ist also zurück im Matchracing-Circuit. Diese Entwicklung der Rückkehr der Cup-Teams in die Match Race Super League wird sich ab 2019 voraussichtlich noch verstärken. Und das macht auch Sinn, denn die Super League bietet den Teams die Möglichkeit, ihre Matchrace-Qualitäten zu schärfen.

Mitgewirkt an Ausgabe 18 haben

bg:	Brunhild Gehring, Jahrgang 1931
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
rn:	Rüdiger Nickel, Pressearbeit Seniorenbegegnungstätte SBS
her:	Annette Hermann, Seniorenarbeit der Gemeinde Langenargen, Arbeitskreis „Senioren und Soziales"
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
gus:	Gunthild Schulte-Hoppe, Freie Journalistin
race:	Match Race Germany GmbH
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung
tv:	Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen.

Wenn Sie zurückblicken aufs Match Race Germany – erinnern Sie sich spontan an einen unvergesslichen Höhepunkt? – Das war sicher die 1998er-Veranstaltung mit den Windmaschinen. Das hat es so nie zuvor gegeben. Und wird es wohl auch nie wieder geben. Es war ein Spektakel, das weltweit für Aufmerksamkeit gesorgt hat. Ich könnte aber von jeder Auflage außergewöhnliche Ereignisse und Begegnungen berichten. Ich habe schon überlegt, ob wir die vielen wunderbaren Anekdoten nicht einmal zusammentragen sollten... Sicher zählt auch die Weiterentwicklung auf dem Bootssektor zu unseren Errungenschaften: Wir haben auf 7-Meter-Booten angefangen, segeln heute auf 12-Meter-Yachten – den größten der internationalen Match Race Super League.

Hätten Sie einen Wunsch für das Match Race Germany 2018? – Ich würde mir einen neuen Zuschauer-Rekord wünschen! Wenn das Wetter mitspielt, kann das klappen!

race

Ultramarin Boatshow: Bereits zum neunten Mal findet sie am 5./6. Mai in der „Ultramarin Marina“ in Kressbronn-Gohren statt – der Eintritt ist frei.

Bild: pr

Schleifchenturnier des TCL – Anmeldungen laufen

Für Mitglieder und Gäste richtet der Tennisclub am Samstag, 5. Mai, 13 Uhr wieder ein Schleifchenturnier aus. Die gemischten Teams werden einander zugelost. Dabei soll es mehr um den Spaß, als das Können gehen.

Wer Lust hat: die Meldeliste hängt am schwarzen Brett im Clubheim, anmelden kann sich jeder, der mag – bis spätestens Freitag, 4. Mai. Vorgesehen sind je vier Begegnungen zu je 30 Minuten. Organisiert wird das Mixed-Turnier von Hermann Hauser, für das leibliche Wohl sorgen die Clubheimwirte. *kk/mb*

Niemals geht man so ganz.
Irgendwas von mir bleibt hier
es hat seinen Platz immer bei Dir.

Ingeborg Bachmann

geb. Hüllen

* 8. Juli 1944 † 19. April 2018

In Liebe

Hermann Bachmann
Roman und Jörn Bachmann mit Familien
Schwester Gabriele mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Abschiedsgebet am Montag, 7. Mai 2018, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.
Trauerfeier am Dienstag, 8. Mai 2018, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Langenargen, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Langenargen.

HOTEL
Obere Seestrasse 15
88085 Langenargen
Telefon 07543 2210

Wir suchen für die Sommersaison
Zimmerkraft
auch aushilfsweise.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60 - 3 40 58 57
oder 0 75 42 / 9 38 70 67

Suche dringend kl. WG in LA
für meine kleine, junge, gut integrierte Flüchtlings-Patenfamilie (Mama und 2 Kinder).
Klaus (Pico) Unkel
E-Mail: klaus.unkel@yahoo.de
Tel. 64 13, mobil 01 76 - 45 91 90 31

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS

Anzeigen können bis jeweils Dienstag 12 Uhr aufgegeben werden.
Schicken Sie den gewünschten Inhalt bitte per E-Mail an: anzeigen.tettnang@schwaebische.de
oder per Fax an 07 51 / 29 55-99 86 99. Kontakt auch unter Telefon 0 75 42 / 94 18-60

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 60 06 50, 01 71 - 8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Aushilfen (m/w)

für die Schulferien und an den Wochenenden, gerne auch Studenten und Schüler (ab 16 J.) für unseren Lebensmittelsupermarkt und die Rezeption.

Sie sind freundlich, engagiert, flexibel und bereit, an den Wochenenden und in den Schulferien zu arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Karl Frey Campingplatzbetriebe GmbH
Frau Cornelia Ertle
Schnaidt 13
88079 Gohren/Kressbronn
cornelia.ertle@campingplatz-gohren.de

ingparadies

GPS KOORDINATEN NORD: 47°35'13" N | GPS KOORDINATEN OST: 9°33'43" E

AUTO FABRIK Bodensee

EU-NEUWAGEN JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
LEASING FINANZIERUNG

bis zu **30%** unter Listenpreis (UVP)

Autofabrik Bodensee GmbH & Co.KG
88069 Tettnang - Dr.-Klein-Str. 9 - Tel. 07542 940 960
www.autofabrik-bodensee.de - info@autofabrik-bodensee.de

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

WIR SUCHEN DICH

Unterstütze jetzt unser Promotionteam. Spannende Einsätze bei sehr guter Vergütung erwarten dich.

Bewirb dich jetzt unter
bewerbung@lakeside-promotion.de

LAKESIDE Promotion

Ihre Berater vor Ort

für Firmenjubiläen, Neueröffnungen, Marketingkampagnen, Anzeigen sowie Prospektverteilung in folgenden Produkten:

- Schwäbische Zeitung
- Südfinder am Mittwoch
- Schwäbische Märkte am Samstag
- Sämtliche Magazine der Verlagsgruppe von Schwäbisch Media
- Gemeindeblätter des Wagner Verlag, Montfort Bote Langenargen & Tettnanger StadTTnachrichten
- Online-Produkte von Schwäbisch-Media

Schwäbische Zeitung GmbH & Co. KG
Schanzstr. 11, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 7005-220
email: anzeigen.friedrichshafen@schwaebische.de

Schwäbische Zeitung

Wir suchen freundliche, engagierte

Mitarbeiter (m/w)

für unseren **Supermarkt**
Vollzeit ab sofort

- Sie sind zuverlässig und flexibel einsetzbar
- Sie arbeiten selbständig und kundenorientiert
- Sie sind bereit an den Wochenenden zu arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Karl Frey Campingplatzbetriebe GmbH
Frau Cornelia Ertle
Schnaidt 13
88079 Gohren/Kressbronn
cornelia.ertle@campingplatz-gohren.de

ingparadies

GPS KOORDINATEN NORD: 47°35'13" N | GPS KOORDINATEN OST: 9°33'43" E

Hagenmaier
KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Individuelle Möbel und Profi-Service!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Str. 7, 88069 Tettnang

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

Jede Anzeige ein Volltreffer

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **2.5.** bis **8.5.2018**

frische **Schweinefilet** mager und zart — 100 g **0,99 €**
Putenschnitzel und **Putengeschnetzeltes** frisch, auch mariniert — 100 g **0,79 €**
Salami-Aufschnitt vielfach sortiert — 100 g **1,99 €**
Schwartenmagen weiß, hausgemacht — 100 g **0,99 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Schwarzwurst
400 g => 100 g = 0,83 €
1 Ring **3,33 €**

Snack der Woche:
Zwiebelmettwurst-Brötchen 1 Stück **1,75 €**
(ausgezeichnet SÜFFA mit Gold)

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

4. Argenfest
Gmütlich zamme hocke und nebebei no bissle sportle

Live Musik mit „Blechbande & Friends“

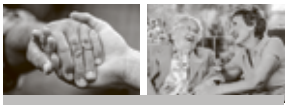
10.Mai 2018
Sportplatz Oberdorf an der Argen
ab 11:00 Uhr

Nagelbalken
Volleyball
Tischtennis
Elfmeterschießen mit Wettbewerb
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt

HYUNDAI
Vertragshändler — Gebrauchtwagencenter
Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.
Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich
Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen
Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise www.gold-macher.de

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS
Tel. 07528-915 91 24
PROMEDICA PLUS
Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

Schwäbischer Albverein
NATUR HEIMAT WANDERN
Naturschutz liegt uns am Herzen.
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft.
Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net

... wir bohren uns durch!
KRUG
Asphalt-und Kanalbau
Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung
Markus Krug
Straßenbaumeister
Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de
T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

Ambulante Pflege • Tagespflege
Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne
88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42 / 95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org